

Produkt SG-95 B
 Änderungsdatum 14/05/2018
 Überarbeitung 1



Sicherheitsdatenblatt (SDS)

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname SG-95 B
Synonyme, Handelsnamen Keine Informationen verfügbar.

1.2 Relevante Identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird

Relevante Identifizierte Verwendungen Keine Informationen verfügbar.
Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird Es wurde keine Verwendung ermittelt, von der abgeraten wird.

1.3 Einzelheiten Zum Lieferanten, Der Das Sicherheitsdatenblatt Bereitstellt

Lieferant Renishaw plc
 Brooms Road
 Stone Business Park
 Stone, Staffordshire
 ST15 0SH
 Großbritannien
 +44 (0) 1785 285000 (während der britischen Bürozeiten von 09:00 bis 17:00 UTC).
 msds@renishaw.com

Gesprächspartner

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer 112 oder lokale Notrufnummer.

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EC 1272/2008)
 Physikalische und Chemische Gefahren Nicht klassifiziert
 Menschliche Gesundheit Acute Tox 4 - H332, Skin Irrit.2 - H315, Eye Irrit.2A - H319, Resp. Sens 1 - H334, Skin. Sens 1 - H317, Carc. 2 - H351, STOT SE 3 - H335, STOT RE 2 - H373
 Umwelt Nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente

Enthält Methylendiphenyldiisocyanat
 Modifiziertes Diphenylmethandiisocyanat

Gekennzeichnet im Einklang Mit (EG) No. 1272/2008



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373 Kann die Organe (respiratorisch) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition : Inhalation.

Sicherheitshinweise**Vorbeugung**

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P284 Atemschutz tragen.

Reaktion

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P342 + P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Lagerung

P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

EUH Angaben

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.1 Stoffe**

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

Name	Produktidentifikator	Reg. EU 1272/2008	%
Methyldiphenyldiisocyanat	CAS-No.: 26447-40-5 EC No.: 247-714-0	Skin Irrit.2 - H315, Skin. Sens 1 - H317, Eye Irrit.2A - H319, Acute Tox 4 - H332, Resp. Sens 1 - H334, STOT SE 3 - H335, Carc. 2 - H351, STOT RE 2 - H373	30-60%
Modifiziertes Diphenylmethandiisocyanat	CAS-No.: 39420-98-9 EC No.:	Skin Irrit.2 - H315, Skin. Sens 1 - H317, Eye Irrit.2A - H319, Acute Tox 4 - H332, Resp. Sens 1 - H334, STOT SE 3 - H335, STOT RE 2 - H373	30-60%

Der Volltext Aller Gefahrenhinweise ist in Bereich 16 Angezeigt.

Kommentare zur Zusammensetzung Die gezeigten Daten entsprechen den neuesten EG-Richtlinien.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Information**

Für allgemeine Erste Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Als Faustregel gilt, im Zweifelsfall oder wenn die Symptome anhalten, immer einen Arzt aufzusuchen. Konsultieren Sie bei jedem Fall von Verbrennungen und Augenverletzungen, egal wie geringfügig sie auch erscheinen mögen, einen Arzt. Das Erste-Hilfe-Personal muss sich seines eigenen Risikos bei der Rettung bewusst sein.

Einatmen

Wenn dieses Produkt eingeatmet wird und Symptome auftreten, bringen Sie die betroffene Person sofort an die frische Luft. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Ärztlichen Rat einholen.

Einnahme

Bei Verschlucken dieses Produktes sofort einen Arzt aufsuchen! Betroffenen sofort von der Expositionsquelle entfernen. Mund gründlich ausspülen. Bei Erbrechen Kopf gesenkt halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lunge gelangt und nicht verschluckt wird. Atemwege freihalten.

Für frische Luft, Wärme und Ruhe sorgen, vorzugsweise in einer bequemen, aufrechten Sitzposition. Erbrechen nur nach Anweisung von medizinischem Personal und nur wenn der Betroffene bei Bewusstsein ist herbeiführen. Führen Sie einer bewusstlosen Person niemals irgendetwas durch den Mund ein.

Hautberührung	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Verschmutzte Kleidung entfernen. Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Bedarf sofort mit einem sauberen Tuch von der Haut entfernen – Kontaminationen an nicht betroffenen Stellen vermeiden. Umgehend Arzt konsultieren, falls die Symptome nach dem Abspülen andauern.
Augenberührung	Augen sofort bis zu 15 Minuten lang gründlich mit reichlich Wasser spülen, dabei Augenlider auseinander halten. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, wenn leicht möglich. Weiterhin mit Wasser abspülen und medizinische Hilfe holen. Vermeiden Sie es, das nicht betroffene Auge zu kontaminieren.

4.2 Wichtigste Akute und Verzögert Auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome ist abhängig von der Konzentration und Dauer der Exposition.
Einatmen	Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann beim Einatmen Allergie, Asthmasymptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann Reizung der Atmungsorgane verursachen. Kann bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen zu einer Schädigungen der Atemwege führen.
Einnahme	Kann zu Reizungen im Verdauungstrakt, Schmerzen oder Erbrechen führen.
Hautberührung	Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Augenberührung	Verursacht schwere Augenreizungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	Behandeln Sie symptomatisch.
------------------------------	------------------------------

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Löschmittel	Verwenden Sie Löschmittel, die für die umgebenden Materialien geeignet sind. Kohlendioxid, Schaum, Feuerlöschpulver, trockener Sand.
Ungeeignete Löschmittel	Keine Wasserdüse zum Feuerlöschen verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch Ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte	Im Brandfall können sich giftige Gase wie etwa Kohlenmonoxid bilden. Bei einem Brand oder einer Explosion die Brandgase nicht einatmen.
Ungewöhnliche Feuer- und Explosionsrisiken	Es wurden keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren festgestellt.
Besondere Gefahren	Fußböden können rutschig werden, achten Sie darauf, nicht zu stürzen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Feuerlöschverfahren	Wenn möglich, bekämpfen Sie das Feuer von einem geschützten Standort aus. Belüften Sie geschlossene Räume vor dem Betreten. Halten Sie sich windaufwärts, um Brandgasen und Rauch aus dem Weg zu gehen. Vermeiden das Einatmen von Brandgasen. Behälter in der Nähe von Feuer sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden, sofern dies gefahrlos möglich ist. In der Anfangsphase des Brandes Trockenchemikalien, Kohlendioxid oder trockenen Sand verwenden. Im Falle eines massiven Brandes Schaumlöschers verwenden. Nach dem Löschen des Brandes nasses Isocyanat neutralisieren. Maßnahmen ergreifen, um zu verhindern, dass die Produkte oder Chemikalien, die bei der Brandbekämpfung austreten, in Flüsse oder Abwässer gelangen. Angaben zu Neutralisationsmitteln: siehe Abschnitt 6.2.
Schutzausrüstung für Feuerwehrmänner	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und ein geschlossenes Atemschutzgerät (SCBA) mit vollem Gesichtsschutz tragen, das im Überdruckmodus betrieben wird. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutztiefel und Handschuhe) gemäß der Europäischen Norm EN 469 sorgt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen Anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Tragen Sie Schutzkleidung gemäß Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen. Sorgen Sie für ausreichende Lüftung. Bei unzureichender Belüftung ist ein Atemschutz zu verwenden. Während der Verwendung dieses Produkts nicht rauchen, essen oder trinken. Beseitigen Sie alle
--	---

Für Nothelfer

Zündquellen. Nach Gebrauch Hände waschen.
Lesen und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Bei Bedarf Umgebung evakuieren. Verwehren Sie nicht benötigten und ungeschützten Personen den Zutritt. Längere oder wiederholte Exposition vermeiden. Befolgen Sie die Hinweise zum sicheren Umgang und die Empfehlungen zur persönlichen Schutzausrüstung für den normalen Gebrauch des Produktes.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisationen, Gewässern oder auf dem Boden entsorgen.

6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Leck möglichst gefahrlos abdichten. Verschüttetes Material NICHT berühren! Bei Verschüttungen den Abschnitt über geeignete Schutzmaßnahmen beachten. Erforderliche Schutzausrüstung tragen. Raum lüften und evakuieren. Eliminieren Sie alle Zündquellen. Schutzkleidung, Schutzbrille und Atemschutzgerät tragen, falls keine ausreichende Belüftung vorhanden ist.
Verschüttete Mengen mit nicht brennbarem, absorbierendem Material aufnehmen - Sand. Stellen Sie sicher, dass Abfälle und kontaminiertes Material so schnell wie möglich in einem angemessen gekennzeichneten Behälter gesammelt und aus dem Arbeitsbereich entfernt. Im Falle einer großen Verschüttungsmenge den Deichbereich mit Sand bedecken, um die Ausbreitung der Verschüttung zu stoppen. Durch Dispergieren des Neutralisationsmittels und Absorbieren mit Sand neutralisieren. Arbeitsbereich mit Wasser reinigen.
Zum Säubern funkenfreie Werkzeuge oder Geräte verwenden. Beispiel für Neutralisationsmittel: Wasser/Natriumcarbonat/Flüssigwaschmittel (Anteile nach Gewicht) = 90-95 / 5-10 / 0,2-0,5. Nach dem Verschütten gründlich waschen.

6.4 Verweis auf Andere Abschnitte

Verweis auf Andere Abschnitte

Für Notfall-Ansprechpartner siehe Abschnitt 1 Für persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8. Zum Thema Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung

Handhabung

Von Hitze, Funken und offenem Feuer fernhalten. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu verhindern. Bei Verwendung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Keine Kontaktlinsen verwenden. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Vermeiden Sie längeren oder wiederholten Kontakt. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Für gute Lüftung sorgen.
Erdungsgeräte und explosionsgeschützte elektrische Geräte verwenden. Funkenfreie Werkzeuge verwenden. Verwenden Sie bei der Handhabung eine geeignete persönliche Schutzausrüstung (siehe Abschnitt 8). Lesen und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers. Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

7.2 Lagerung

Lagerungshinweise

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Von Hitze, Funken, direkter Sonneneinstrahlung und offenen Flammen fernhalten. Von Lebensmitteln, Futtermitteln, Düngemitteln und anderem empfindlichem Material fernhalten. Im dicht verschlossenen Originalbehälter an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Kontakt mit Wasser, Aminverbindungen und Polyol, das mit Isocyanat reagiert, vermeiden. Nach dem Öffnen Behälter mit trockenem Stickstoff oder Trockenluft neu befüllen und den Behälter dicht verschließen, um Leckstellen zu vermeiden. Um eine statische Aufladung zu vermeiden, sollten Erdungsgeräte verwendet werden.

Lagerungsklasse

Gefahrstofflagerung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen
Nutzungshinweise**

Die identifizierten Verwendungen für dieses Produkt sind in Abschnitt 1 aufgeführt. Nur nach den Anweisungen verwenden. Deckel nach Gebrauch wieder aufsetzen und festschrauben. Statische Aufladung durch geeignete Erdungsmaßnahmen vermeiden.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

Komponente	STD	TWA (8 Hrs)		STEL (15mins)		Notizen
Methylendiphenyldiisocyanat	NIOSH	0,005 ppm	0,05 mg/m ³	0,02(1) ppm	0,2(1) mg/m ³	

Kommentar zu den Inhaltsstoffen Nationales Institut für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (National Institute for Occupational Safety and Health – NIOSH).

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Schutzausrüstung****Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen**

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, einschließlich einer geeigneten Absauganlage, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden. Verwenden Sie explosions sichere Lüftungsanlagen.

Atemschutz

Wenn nach einer Risikobewertung filtrierende Atemschutzgeräte vorgeschrieben werden, müssen Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz sowie geeignete organische Atemschutzfilter als Unterstützung der technischen Einrichtung getragen werden. (Empfohlener Typ: N95 – bitte von Hersteller beraten lassen.) Wenn das Beatmungsgerät die einzige Schutzausrüstung ist, ist ein geschlossenes Beatmungsgerät mit Vollmaske zu verwenden. Verwenden Sie Atemschutzgeräte und Komponenten, die im Einklang mit entsprechenden amtlichen Normen wie CEN (EU) getestet und zugelassen wurden.

Handschutz

Bei Gefahr eines Hautkontaktes geeignete, gegen organische Lösungsmittel beständige Handschuhe verwenden. Für eine spezifische Beratung wenden Sie sich bitte an den Hersteller. Die Auswahl des Handschuhmaterials ist von der Berücksichtigung der Durchdringzeiten, der Diffusions- und Degradationsgeschwindigkeit und der arbeitsspezifischen Konzentration abhängig.

Sofern beim Umgang mit dem Produkt Handkontakt möglich ist, wird die Verwendung von Handschuhen empfohlen, die den einschlägigen Normen entsprechen (in Europa z.B. EN374). Handschuhe sind vor dem Gebrauch zu prüfen.

Wenden Sie die richtige Handschuh-Ausziehtechnik an (ohne Berührung der äußeren Handschuh-Oberfläche), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Kontaminierte Handschuhe sind nach Gebrauch in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und bewährten Laborpraktiken zu entsorgen.

Augen-/Gesichtsschutz

Tragen Sie eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz, um jede Möglichkeit von Augenkontakt zu ausschließen. Verwenden Sie Augenschutz ausrüstung, die im Einklang mit entsprechenden amtlichen Normen wie EN 166(EU) getestet und zugelassen wurde.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Tragen Sie geeignete Kleidung, um jede Möglichkeit eines Hautkontakts auszuschließen. Es wird das Tragen einer chemikalienbeständigen antistatischen Arbeitskleidung sowie von Sicherheitsschuhen empfohlen. Wählen Sie geeignete Schutzkleidung auf der Grundlage von Daten zur Chemikalienbeständigkeit und einer Bewertung des lokalen Expositionspotenzials. Die persönliche Körperschutzausrüstung sollte auf der Grundlage der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden, bevor mit diesem Produkt gearbeitet wird.

Hygienemaßnahmen

Bei Kontakt mit der Haut sofort abwaschen. Halten Sie sich an die bewährten industriellen Hygiene- und Sicherheitsmaßregeln. IM ARBEITSBEREICH NICHT RAUCHEN! Hände waschen am Ende der Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Benutzen der Toilette.

Verfahrensbedingungen

Verwendung nur gemäß Anweisungen. Stellen Sie sicher, dass Augenspülsysteme und Sicherheitsduschen sich nahe am Arbeitsplatz befinden. Behälter dicht verschlossen aufbewahren, wenn er nicht benutzt wird.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1 Allgemeine Information**

Aussehen	Flüssig.
Farbe	Hellgelb.
Geruch	Schwacher Geruch.
Geruchsschwelle - Untere	Keine Informationen verfügbar.

Geruchsschwelle - Obere	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert, Konzentrierte Lösung	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert, Verdünnte Lösung	Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt	Keine Informationen verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Informationen verfügbar.
Flammpunkt	216 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Informationen verfügbar.
Untere Entzündbarkeits(%)	Keine Informationen verfügbar.
Obere Entzündbarkeits(%)	Keine Informationen verfügbar.
Dampfdruck	Keine Informationen verfügbar.
Dampfdichte (Luft=1)	Keine Informationen verfügbar.
Relative Dichte	1,19 bei 25 °C
Massendichte	Keine Informationen verfügbar.
Löslichkeit(en)	Löslich in organischen Lösungsmitteln.
Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Informationen verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur (°C)	Keine Informationen verfügbar.
Viskosität	Keine Informationen verfügbar.
Explosive Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Molmasse	Keine Informationen verfügbar.
Volatile Organische Komponenten	Keine Informationen verfügbar.
Sonstige Angaben	Nichts bemerkt.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Reaktivität	Stabil unter den empfohlenen Transport- und Lagerbedingungen und bei empfehlungsgemäßigem Gebrauch.
--------------------	---

10.2 Chemische Stabilität

Stabilität	Bei kühler und dunkler Lagerung relativ stabil.
-------------------	---

10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen	Reagiert mit aktiven Wasserstoffverbindungen wie Wasser, Alkohol und Amin und erzeugt Wärme. Bei Vermischung mit Wasser entsteht Kohlendioxid, das zum Bruch oder zur Explosion von Behältern führen kann. Kontakt mit basischen Stoffen oder organischen Metallverbindungen kann durch Polymerisation Wärme erzeugen.
Gefährliche Polymerisation	Kontakt mit basischen Stoffen oder organischen Metallverbindungen kann durch

Die Polymerisation Beschreibung	Polymerisation Wärme erzeugen. Unbekannt.
--	--

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Feuer und hohe Temperaturen.
-----------------------------------	------------------------------

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Kontakt mit Wasser, Alkohol, Aminen, Grundstoffen oder organischen Metallverbindungen vermeiden.
-----------------------------------	--

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Erhitzen können sich gesundheitsgefährdende Dämpfe bzw. Gase bilden. Bei Verbrennung entstehen giftige Gase wie etwa Kohlenmonoxid.
--	---

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Informationen zu Toxischen Auswirkungen

Informationen zu Toxischen Auswirkungen	Keine toxikologischen Angaben für das gesamte Endprodukt.
Akute Toxizität (Oral LD50)	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität (Dermal LD50)	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität (Inhalation LD50)	Keine Informationen verfügbar.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
Sensibilisierung der Atemwege	Keine Informationen verfügbar.
Sensibilisierung der Haut	Keine Informationen verfügbar.
Keimzell-Mutagenität	Keine Informationen verfügbar.
Karzinogenität	Keine Informationen verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Einmaliger Exposition	Kategorie 2 - Spezifische Zielorgan-Toxizität.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Wiederholter Exposition	Kategorie 2 - Spezifische Zielorgan-Toxizität.
Einatmen	Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann beim Einatmen Allergie, Asthmasymptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann Reizung der Atmungsorgane verursachen. Kann bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen zu einer Schädigungen der Atemwege führen.
einnahme	Kann zu Reizungen im Verdauungstrakt, Schmerzen oder Erbrechen führen.
Hautberührung	Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Augenberührung	Verursacht schwere Augenreizungen.
Abfallmanagement	Achten Sie bei der Abfallhandhabung auf die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit diesem Produkt. Die Aushärtung in großen Mengen oder unter unsachgemäßen Bedingungen kann zu Bränden führen. Ohne Aushärten und Vermischen mit anderen Materialien entsorgen. Abwasser, das zum Waschen von Behältern und Geräten verwendet wird, nicht unbehandelt in den Boden oder in die Kanalisation einleiten.
Einnahmemöglichkeiten Zielorgane	Keine Informationen verfügbar. Augen, Haut, Verdauungssystem, Atmungssystem.
Aspirationsgefahr	Keine Informationen verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEOZUGENE ANGABEN**12.1 Ökotoxizität**

Akute Toxizität - Fisch	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität - Wirbellose Meerestiere	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität - Mikroorganismus	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Fisch	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Wirbellose Meerestiere	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Wasserpflanzen	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Mikroorganismus	Keine Informationen verfügbar.
Ökotoxizität	Keine umweltbezogenen Angaben zum Endprodukt.
Eco Toxilogical Information	Keine Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit	Keine Informationen verfügbar.
Biologischer Sauerstoffbedarf	Keine Informationen verfügbar.
Chemischer Sauerstoffbedarf	Keine Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten zur Bioakkumulation verfügbar.
Bioakkumulativer Faktor	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität

Mobilität	Keine Informationen verfügbar.
------------------	--------------------------------

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine Informationen verfügbar.
---	--------------------------------

12.6 Andere Schädliche Wirkungen

Andere Schädliche Wirkungen	Keine Informationen verfügbar.
------------------------------------	--------------------------------

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallmanagement	Achten Sie bei der Abfallhandhabung auf die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit diesem Produkt. Die Aushärtung in großen Mengen oder unter unsachgemäßen Bedingungen kann zu Bränden führen. Ohne Aushärten und Vermischen mit anderen Materialien entsorgen. Abwasser, das zum Waschen von Behältern und Geräten verwendet wird, nicht unbehandelt in den Boden oder in die Kanalisation einleiten.
-------------------------	---

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden	Unter Beachtung der nationalen und örtlichen Vorschriften für Sonderabfälle über einen entsprechend zugelassenen Entsorgungsbetrieb entsorgen.
----------------------------	--

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**14.1 UN-Nummer**

UN-Nummer (ADR)	Nicht anwendbar.
UN-Nummer (IMDG)	Nicht anwendbar.
UN-Nummer (IATA)	Nicht anwendbar.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar.
IMDG Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar.
IATA Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR Klasse	Nicht anwendbar.
IMDG Klasse	Nicht anwendbar.
IATA Klasse	Nicht anwendbar.

Transportdeklarierung	Nicht anwendbar.
-----------------------	------------------

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
IMDG Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
IATA Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.

14.5 Umweltgefahren

ADR	Nein
IMDG	Nein
IATA	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS	Nicht anwendbar.
Notfallhandlungscodes	Nicht anwendbar.
Gefahrennummer (ADR)	Nicht anwendbar.
Tunnelbeschränkungscode	Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung Gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 1973 und Gemäß IBC Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Richtlinie	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG, und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit Änderungen. Das Sicherheitsdatenblattformat im Sinne des Globalen Harmonisierten Systems (GHS) der UN (Anhang IV) wird als Anhang II der EU-REACH-Verordnung Nr. 453/2010 vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 umgesetzt.
Bestätigter Praxis-Code	Richtlinie zu Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwerten EH40/2005. Deutschland: Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS). Deutschland: Senatskommission zur Prüfung gefährlicher Stoffe der DFG (MAK-Kommission).
Stoffsicherheitsbeurteilung	Es wurde keine Beurteilung der Sicherheit chemischer Stoffe durchgeführt. Wassergefährdungsklassen: 1

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Allgemeine Information	Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Reach-Verordnung (EG) Nr. 453/2010.
Überarbeitungskommentare	Dies ist eine erste Ausgabe.
Änderungsdatum	14/05/2018
Überarbeitung	1
Sicherheitsdatenstatus	Genehmigt.

Ausführliche Gefahrenhinweise

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe (respiratorisch) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition : Inhalation.
EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Verzichtserklärung

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene spezifische Material und gilt nicht für Material, das in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Verfahren verwendet wird. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen des Unternehmens zum genannten Datum präzise und zuverlässig. Die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit dieser Angaben wird jedoch weder behauptet noch garantiert. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich der Eignung dieser Informationen für seine spezielle Verwendung zu vergewissern.